

6. Februar 1934

Au.

Fräulein Ottilie W. Roederstein, Malerin,

Hofheim am Taunus.

Sehr geehrtes Fräulein,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungs-kommission durch eine Mitteilung von Herrn Fritz Widmann sehr erfreut vernommen, dass Sie bereit sind, in diesem Frühjahr uns eine Anzahl neuer Bilder zur Ausstellung anzuvertrauen.

Die Kommission hat sich gern bemüht, innerhalb des sonst ziemlich vollständig festgelegten Ausstellungsprogramms je einen Saal für Sie und Herrn Widmann freizuhalten, und wir wären Ihnen dankbar, wenn wir für den kommenden Monat März von Ihnen eine Bildersammlung erwarten dürften, die wir gern im ersten Hauptsaal, dem sogenannten Kuppelsaal, aufstellen würden.

Es tut uns leid, dass wir Ihre Ausstellung nicht auf einen etwas längeren Termin hinaus vorsehen können, die nachfolgenden Monate sind aber durch Sonderausstellungen bereits belegt. Andererseits gehört der März deshalb zu den guten Monaten, weil der Wintersport dann die Besucher nicht mehr vom Kunsthaus fernhält und die sommerliche Wander- und Ausflugzeit noch nicht begonnen hat.

Wir hoffen, dass der vorgeschlagene Termin wie auch der Saal Ihnen passt, und danken Ihnen zum voraus herzlich für eine gütige Zusage.

In ausgezeichnetester Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor:

*H. W. Widmann*